

Projektsteckbrief: Elbkinder Hamburg

Die Elbkinder sind ein öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg in privater Rechtsform. In unserem gemeinnützigen Unternehmen betreuen wir rd. 28.000 Kinder in 185 Kindertagesstätten mit rd. 5.000 Mitarbeitenden. In über 80 unserer Kitas bieten wir auch Betreuungs- und Förderungsmöglichkeiten für Kinder mit Behinderungen.



Scope:

Die Elbkinder wollten EIN integriertes System für die Finanzbuchhaltung als auch der Abbildung der Fördermaßnahmen und Leistungsabrechnung und für die Einrichtungen vor Ort.

Hierzu musste das Hamburger Gutscheinmodell abgebildet werden. Dies konnten Anbieter von Standardlösungen nicht liefern.

Aktuell arbeiten nun 170 Kindertagesstätten der Elbkinder mit insgesamt 300 Usern mit unserer Lösung.

Ca. 140 der User arbeiten alleine in den Bereichen Finance, Zahlungsverkehr und Anlagenbuchhaltung. Außerdem wurden mehrere komplexe Schnittstellen umgesetzt, u.a. für den Datenaustausch mit der Stadt Hamburg.

- Heterogene Softwarelandschaft
- Schnittstellen
- Unterschiedliche Prozesse
- Fehlende Transparenz
- Umgesetzt:
 - Rechnungswesen, Zahlungsverkehr, Controlling, Anlagenbuchhaltung
 - Mahnung/Inkasso/Ratenvereinbarungen
 - Kasse/Rechnungseingang
 - Familien-, Kind- und Vertragsstammdaten
 - Leistungsabrechnung/-rückrechnung
 - Hamburger Gutschein, Entgeltvergleich und Änderungsmeldung mit der Stadt Hamburg (Schnittstellen)
 - GBS (Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen)
 - IFF/HPL (Interdisziplinäre Frühförderung/Heilpädagogischen Leistungen)
 - BuT (Bildung und Teilhabe)
 - KITAs in Schleswig-Holstein und Norddeutschland inkl. Elternbeitragsrechner.

Ziel: „Vereinheitlichung
und Transparenz von
Prozessen.“